



**Zulassung:** Österreichische Sortenliste seit 1987

*Sortenbeschreibung aus 1987:*

### Dinkelweizen

## OSTRO

**Abstammung:** Kreuzung Oberkulmer Rotkorn/Steiners roter Tiroler

**Zulassung:** Im Zuchtbuch seit 1987 als Erhaltungszucht Nr. E 223

**Züchter:** Eidgenössische Forschungsanstalt für landwirtschaftlichen Pflanzenbau, CH-8046 Zürich-Reckenholz; Schweizerischer Saatzuchtverband, CH-4500 Solothurn, Schweiz

**Vertreter:** Saatzucht Gleisdorf

### Morphologisches Sortenbild

Ähre: **unbegrannt, rotbraun**, pyramidal, sehr locker

Korn: mittelbraun, sehr lang

Sonstige Merkmale: Blattfarbe mittelgrün, Bereifung schwach, Haltung des obersten Blattes hängend

### Wichtige Anbaueigenschaften

Winterfestigkeit	6	mittel bis gering
Ährenschieben	7	spät bis mittel
Reifezeit	7	spät bis mittel
Wuchshöhe	9	sehr lang
Standfestigkeit	6	mittel bis gering
Auswuchsfestigkeit	6	mittel bis gering

### Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	7	stark bis mittel
Braunrost	6	mittel bis stark
Schwarzrost	8	stark
Septoria-Blattflecken	6	mittel bis stark
Spelzenbräune	7	stark bis mittel

### Ertragsleistung

Kornertrag	6	mittel bis niedrig
Kernanteil am Erntegut	76 %	

### Qualitätsmerkmale

Proteingehalt	1	sehr hoch
Tausendkorngewicht	1	sehr hoch

### Anbaueignung

Für mittlere bis schwächere Böden, aufgrund der sehr langen Wuchshöhe und der nur mittleren bis geringen Standfestigkeit nur für extensive Produktionsbedingungen geeignet. Ostro ist für schwarzrostgefährdete Lagen nicht geeignet.

Das bespelzte Erntegut (Fesen) bedarf einer Nachbehandlung in einer Entspelzungsmaschine (Gerbgang) zur Gewinnung der Kerne.

**Ostro ist ein Winterdinkelweizen und erfüllt die Qualitätsanforderungen als allerdings nur in beschränktem Umfang gefragtes Spezialprodukt.**